

## **2.4mR Münsterpokal 2026 des SCM**

### **Münsteraner Andreas Greufe siegt bei schwierigen Windverhältnissen!**

**Die 13. Auflage des Münster Cup`s der 2.4mR Klasse auf dem Aasee war geprägt von stark drehenden Windverhältnissen und dennoch bester Laune bei den Aktiven. Andreas Greufe aus Münster ging als klarer Sieger aus den schwierigen Wettfahrten hervor. Ohne einen Laufsieg gewann er die Regatta ganz klar vor Lutz Christian Schröder und Detlef Müller Böing.**

Am Wochenende fand der Münsterpokal der 2.4mR Kielbootklasse (früher Olympisches Inklusives Einmannkielboot) auf dem heimischen Revier statt. 20 Boote aus ganz Deutschland – der Segler mit der weitesten Anreise kam aus Berlin- gingen auf dem bekannt schwierig zu segelnden Aasee an den Start und der erfahrene Münsteraner Andreas Greufe siegte klar vor Lutz Christian Schröder aus Plau am See und Detlef Müllerr Böing vom Rursee. Gab es am Samstag, so Wettfahrtleiter Uwe Holzhäuser, noch akzeptable Windverhältnisse für drei Läufe, so war am Sonntag nur noch ein regulärer Lauf möglich. Dann spielte der Wind mit ständigen Drehungen und der ungünstigen Nordrichtung völlig verrückt. Alle Künste und Mühen des Wettfahrtleiters auf seinem Neuen, erstmals eingesetzten Regattaponton waren vergebens, es blieb bei vier Läufen und dem schon genannten Sieger Andreas Greufe. Zweitbesten Münsteraner war übrigens Holger Humborg auf Platz fünf.

Alle Gäste, weitgereiste und Segler aus der Nachbarschaft, waren mit dem ausrichtenden Segel Club Münster (SCM), seinem Service und seiner gesamten Crew super zufrieden und versprachen auch 2027 wieder nach Münster zu kommen. Segeln sei zwar auf dem Aasee immer so etwas wie Glückspiel unter freiem Himmel, aber auch das sei im SCM besonders nett, betonte ein Berliner Gast. Die Vorbereitungen für die 14. Ausgabe des Münster Cup`s werden im Herbst wieder starten.